

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 14.07.2015, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Garach, Holzner, Kittel, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger, Wagenbauer, Weindl, Wohanka und Zehetbauer (ab TOP 6).

Außerdem anwesend: Frau Gürtner-Vogt, IB Pirker + Pfeiffer (zu TOP 2), Kämmerer Beresowski.

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.06.2015

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats vom 16.06.2015 findet die Zustimmung des Gremiums. 20 : 0

2. Gehwegverlängerung St 2054 und Lerchenstraße – Variantenvorstellung und Entscheidung

Für die Gehwegverlängerung entlang der Staatsstraße 2054 bis zur Abzweigung in die Lerchenstraße und von der Lerchenstraße in südlicher Richtung wurden vom IB Pirker + Pfeiffer, Altdorf, drei Varianten geprüft. Frau Gürtner-Vogt vom IB stellt die Varianten vor. Variante 3 fand im Grundsatz bereits die Zustimmung des Staatlichen Bauamts. Eine weitere Verschiebung der vorgesehenen Querungshilfe in östlicher Richtung oder gar eine Querungshilfe unmittelbar bei der Bahnbrücke ist technisch nicht möglich und nicht genehmigungsfähig. Die Kostenschätzung für Variante 3 beläuft sich auf ca. 71.000 € netto.

Entlang der Staatsstraße 2054, westlich der Bahnlinie und an der Lerchenstraße ab der St 2054 bis zur Feldkirchener Straße wird ein Gehweg entsprechend der vorgestellten Variante 3 gebaut. Die erforderlichen Schritte sind in die Wege zu leiten. 20 : 0

3. Trinkwasserversorgung Albanstetten – Antrag

Es liegt ein erneuter Antrag auf Anschluss des Anwesens Albanstetten 41 an die öffentliche Wasserversorgung vor. Zuletzt beschloss der Gemeinderat am 11.06.2013, die Wasserversorgung von Albanstetten und Birken erst weiterzuverfolgen, wenn alle Eigentümer die Bereitschaft zum Anschluss erklären.

Nach aktueller Rücksprache mit dem IB Hausmann + Rieger wird für den Anschluss von Albanstetten die Zuleitung aus Hörllkam empfohlen. Die Kostenschätzung dafür liegt bei ca. 88.000 € netto. Eine staatliche Förderung gibt es nicht.

Die grundsätzliche Bereitschaft zur Herstellung der öffentlichen Wasserversorgung für den Ortsteil Albanstetten wird signalisiert. Die endgültige Entscheidung wird im Hinblick

auf laufende Gespräche mit der Antragstellerin in anderen Angelegenheiten jedoch ver-
tagt. o. A.

4. Trinkwasserversorgung Albanstetten – Beauftragung Ingenieurbüro

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt, bis die Grundsatzentscheidung über den An-
schluss von Albanstetten an die öffentlich Trinkwasserversorgung getroffen wurde.

o. A.

5. Baugebiet "Feldkirchen-Erweiterung" – Festlegung der Kriterien für die Baugrund-
vergabe

Auf Grundlage der vom Gemeinderat 2003 beschlossenen und zuletzt im Baugebiet
"Pfarrfeld-Erweiterung" angewendeten Punktwertung und Vergaberichtlinien wurde
von der Verwaltung ein neuer Vorschlag erarbeitet. Dieser wird im Detail vorgestellt, die
Änderungsvorschläge erläutert und darüber beraten.

Punktwertung:

Hier schlägt die Verwaltung u.A. vor, dass künftig bei Punktegleichheit zunächst der
längere Hauptwohnsitz in Geisenhausen und dann die höhere Kinderzahl den Ausschlag
geben soll. GR Garach fordert, die Reihenfolge zu tauschen. Der Gemeinderat be-
schließt, die von der Verwaltung vorgeschlagene Reihenfolge zu übernehmen. 16 : 4
Ferner wird vereinbart, Bewerbern, die in der Vergangenheit mindestens 10 Jahre in
Geisenhausen wohnhaft waren, künftig 20 Punkte anzurechnen.

Die vorgeschlagene Punktwertung wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Än-
derung für das Baugebiet "Feldkirchen-Erweiterung" angewandt. 20 : 0

Richtlinien für die Grundstücksvergabe :

Den vorgeschlagenen Änderungen der Grundstücksvergaberichtlinien wird zugestimmt.
Bei der Vergabe von Grundstücken für Mehrfamilienhäuser und Reihenhäuser sollen In-
teressenten, die sozialen Mietwohnungsbau planen, bevorzugt behandelt werden. Für
Mehrfamilienhaus- und Reihenhauseparzellen wird ein höherer Quadratmeterpreis erho-
ben als für sonstige Parzellen. Die Vergabeentscheidung bei Mehrfamilienhäusern und
Reihenhäusern trifft der Marktgemeinderat. 20 : 0

6. Machbarkeitsstudie für Nahwärmeversorgung Geisenhausen – Ost – Bericht über Zwi-
schenergebnisse der Arbeitspakete 2 und 3 sowie weitere Beauftragung

Die AgroEnergie GmbH hat den Zwischenbericht der Arbeitspakete 2 (technische Kon-
zeption) und 3 (Wirtschaftlichkeitsprognose) vorgelegt. Herr Wolfsecker stellt ihn in der
Sitzung vor und beantwortet Fragen. Einer ersten Abfrage zufolge zeigten sich 54 Haus-
halte am Anschluss grundsätzlich interessiert. Es ist in Abhängigkeit von der gewählten
technischen Verfahrensvariante mit Wärmegestehungskosten zwischen 7,8 und 9,9
ct/kWh zu rechnen. Der letztlich mögliche Wärmeverkaufspreis hängt neben der techni-
schen Ausführung und der Anzahl der Anschlussnehmer auch wesentlich von der Betrei-
berform ab. Hierzu würden in den Arbeitspaketen 4 (Organisation = Betreibermodell
und Betreiberform) und 5 (Handlungsempfehlung = weitere Vorgehensweise, Maß-
nahmenplan, Zeitplan) Lösungsansätze aufgezeigt und verglichen.

Der Bericht der AgroEnergie GmbH über das Ergebnis zu den Arbeitspaketen 2 und 3
der Machbarkeitsstudie zur "Nahwärmeversorgung Geisenhausen – Ost" wird zur Kennt-
nis genommen. Der Auftrag soll mit den Arbeitspaketen 4 und 5 fortgesetzt werden.

20 : 0

3. Bgm. Wolfsecker beteiligt sich entsprechend Art. 49 GO, § 28 Abs. 2 GeschO nicht an der Ab-
stimmung.

7. Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Isar-Vils

Der Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils aus dem Jahre 1994 läuft noch bis Oktober 2024. Laut Vertrag ist der Markt Geisenhausen verpflichtet, sich an der Erneuerung und an größeren Instandsetzungsmaßnahmen an den, von ihm mitbenutzten Anlagen des Zweckverbands mit bislang 42,15 % der Kosten zu beteiligen. Werden solche Maßnahmen erst in den letzten 10 Vertragsjahren erforderlich, "verständigen sich die Vertragspartner über die Kostentragung bzw. über eine Verlängerung des Vertrages...". Da solche größeren Maßnahmen (Bau einer Aufbereitungsanlage oder neue Brunnen in Kröning) anstehen, wurden Vorgespräche mit dem Zweckverband über eine Neuvereinbarung der Konditionen geführt. Auf Grundlage der durchschnittlichen Wasserabnahmemenge der letzten 5 Jahre wurde ein Kapazitätsanteil des Marktes Geisenhausen an der Wassergewinnungsanlage Kröning von 34,7 % ermittelt. Der Vorsitzende zeigt anhand einer Präsentation die heutige Versorgungssituation des Marktes Geisenhausen auf und erläutert, warum die bereits in den 1990er Jahren verworfene Variante der Eigenversorgung auch heute keine Option darstellt.

Bei den Gesprächen mit dem Zweckverband wurde auch eine vorzeitige Vertragsverlängerung bzw. die Vereinbarung eines neuen Vertrages mit einer Laufzeit von 30 Jahren in Erwägung gezogen. Ein neuer Vorschlag des Zweckverbandes wäre, die Bezugsmenge Geisenhausens ins Verhältnis zur Fördermenge aller drei Wasserwerke (Hofham, Kröning, Schaumburg) zu setzen. Das hätte momentan den Vorteil, dass der Markt bei den anstehenden Maßnahmen in Kröning weniger zahlen müsste, aber bei künftigen Investitionen an den anderen beiden Brunnen kostenmäßig beteiligt wäre.

Aus dem Gremium wird der Wunsch geäußert, weitere Alternativen wie z.B. die Mitversorgung Geisenhausens durch die Stadtwerke Vilsbiburg zu prüfen. Die Verwaltung wird aufgefordert, dahingehend tätig zu werden. o. A.

8. Aufstellung eines Umsetzungskonzeptes nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie

Durch zwei Schreiben des Wasserwirtschaftsamtes (WWA) wurde der Markt Geisenhausen aufgefordert, sich an der Erstellung eines sog. Umsetzungskonzeptes (UK) für Fließgewässer nach der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) zu beteiligen. Ein solches UK untersucht den Zustand der Fließgewässer und zeigt auf, welche Maßnahmen erforderlich sind, um den "guten ökologischen Zustand" für das Fließgewässer zu erreichen. Mit der Aufstellung des UK wird ein Büro beauftragt. Die Federführung für die Aufstellung des UK liegt beim Markt Velden (Zuflüsse der Großen Vils bis Vilsbiburg) und bei der Gemeinde Buch am Erlbach (Zuflüsse der Kleinen Vils). Das UK wird mit 75 % gefördert. Laut Rückfrage beim WWA dürften sich die Kosten pro Konzept auf ca. 20.000 – 30.000 € belaufen. Abzüglich der Förderung bleiben Kosten von ca. 5.000 – 7.500 €, die sich auf die im Konzept behandelten Gemeinden aufteilen. Somit würden sich die Kosten für den Markt Geisenhausen voraussichtlich im unteren vierstelligen Bereich bewegen.

Der Markt Geisenhausen beteiligt sich an der Erstellung der Umsetzungskonzepte für Flusswasserkörper nach der EG-WRRL. 21 : 0

9. Neubau Kanal Landshuter Straße – Beauftragung Ingenieurbüro

Der Kanal (DN 300) liegt im Bereich zwischen Landshuter Straße Hs.Nrn. 32 a und 54 derzeit in Privatgrund. Bereits im Jahr 2014 wurde zweimal im Bauausschuss darüber beraten, diesen Kanal stillzulegen und in öffentlichem Grund einen neuen Kanal zu bauen. Im Vorfeld der anstehenden Erschließung des GE/GI "Rampoldsdorfer Feld" muss die Maßnahme nun in Angriff genommen werden. Neben der Verlegung des Bestandskanals ist auch die Verlängerung bis zum neuen Gewerbegebiet erforderlich. Die Schätzkosten hierfür betragen 280.000 € brutto. Dafür liegt ein Honorarangebot des IB Sehl-

hoff, das 2014 bereits die Voruntersuchungen durchgeführt und die Variantenvorstellung für den Bauausschuss vorbereitet hatte, auf Basis von Honorarzone II, Mindestsatz vor. Die bereits 2014 erbrachten Vorleistungen werden angerechnet.

Das Ingenieurbüro Sehlhoff wird mit den Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis 9 und der örtlichen Bauüberwachung nach HOAI für den Neubau des Kanals in der Landshuter Straße gemäß Angebot vom 06.07.2015 beauftragt. 21 : 0

10. Neubau Wasserleitung Landshuter Straße und Gewerbegebiet "Rampoldsdorfer Feld" – Beauftragung Ingenieurbüro

Die Wasserleitung im äußeren Bereich der Landshuter Straße liegt wie der Kanal in Privatgrund und soll in öffentlichen Grund verlegt werden. Hierfür liegt ein Ingenieurvertragsangebot des Büros Hausmann + Rieger auf Basis von Honorarzone II, Mindestsatz vor. Außerdem ist in diesem Angebot auch die Ingenieurleistung zur Planung der Wasserversorgung im neuen GE/GI "Rampoldsdorfer Feld" angeboten. Die geschätzten Baukosten liegen bei insgesamt ca. 168.000 € netto (123.000 € Landshuter Straße, 45.000 € Gewerbegebiet).

Das Ingenieurbüro Hausmann + Rieger wird mit den Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis 9 und der örtlichen Bauüberwachung nach HOAI für den Neubau der Wasserleitung in der Landshuter Straße und im Gewerbegebiet "Rampoldsdorfer Feld" gemäß Angebot vom 23.06.2015 beauftragt. 21 : 0

11. Erschließung Straße und Kanal Gewerbegebiet "Rampoldsdorfer Feld" – Beauftragung Ingenieurbüro

Es liegt ein Ingenieurvertragsangebot des Büros PLANTEAM auf Grundlage von Honorarzone II, Mindestsatz, nach HOAI 2013 vor. Die Kostenschätzung für Verkehrsanlagen ergibt 253.915,00 € netto ohne die Kosten für eine eventuelle Linksabbiegespur von der Landshuter Straße. Die Kostenschätzung für Kanalbau liegt bei 241.100 € netto.

Das Ingenieurbüro PLANTEAM wird mit den Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 nach HOAI sowie der örtlichen Bauüberwachung für die Straßen- und Kanalerschließung des Gewerbegebiets "Rampoldsdorfer Feld" gemäß Angebot vom 29.06.2015 beauftragt.

21 : 0

12. Beitritt zum Landschaftspflegeverband Landshut e.V.

Es ist darüber zu entscheiden, ob der Markt Geisenhausen dem "Landschaftspflegeverband Landshut e.V." als Gründungsmitglied beitritt. Aufgabenübersicht, Entwurf der Satzung, Beitragsordnung und Abstimmungsordnung lagen den Fraktionsunterlagen bei. Als jährlicher Mitgliedsbeitrag fallen 0,50 € pro Einwohner, das sind für Geisenhausen bei 6.770 Einwohnern (letzter amtlicher Stand vom 30.06.2014) derzeit 3.385 €.

Der Markt Geisenhausen tritt dem Landschaftspflegeverband Landshut e.V. als Gründungsmitglied bei.

21 : 0

13. Wasserversorgung Geisenhausen: Planung einer dritten Zuleitung und Ringschluss nach Feldkirchen – Beauftragung Ingenieurbüro

Dieser Tagesordnungspunkt wird im Hinblick auf die unter TOP 7 beauftragte Prüfung von Alternativen zum Wasserbezug vom ZV Isar-Vils vertagt.

o. A.

14. Informationen

- Nutzung des Gehweges entlang der LA21 (Landshuter Straße) als Radweg – Stellungnahme der PI Vilsbiburg. → Möglichkeit der Realisierung und Kosten sollen geprüft werden.
- Baugenehmigung für Schulsportanlage/Bolzplatz liegt vor. Ausschreibungen werden nun vorbereitet.
- Termine:
 - "Dirndlspringen" im Freibad – Veranstalter Wasserwacht am So. 19.07.2015;
 - Nächste GR-Sitzung am 21.07.2015 (Sondersitzung ISEK), 19:30 Uhr;
 - Bürgerinformationsveranstaltung und Bürgerbeteiligung ISEK am 23.07.2015, 19:30 Uhr, Brauhausstuben;
 - Abschlussfeier Mittelschule St. Martin am 23.07.2015.
- Wiedervorlageliste: keine Anmerkungen.

15. Wünsche und Anfragen

- GR Ellwanger: Fortschritt der Bauarbeiten beim Bauhofneubau? → Ab kommenden Montag wird der Dachstuhl aufgestellt.
- GR Ellwanger: Einwände eines Anbieters gegen die Ausschreibung und Vergabe der Estricharbeiten. → Die ausgeschriebene Leistung wurde von den anderen Anbietern als erfüllbar bestätigt. Eine Änderung der Vergabeentscheidung ist nicht veranlasst.
- 2. Bgm. Kaschel: Spricht sich für den Ankauf eines von der Künstlerin Bernadette Maier gemalten Bildes von Günter Eich aus. Preis: 2.700 €. → Entscheidung in der nächsten Sitzung.
- GRin Dachs: Dauer der Parkplatzsperrung in der Kirchstraße? → Bis Ende Juli genehmigt.
- GRin Dachs: Blinkende Reklame im Schaufenster von Hauptstraße 10 missfällt.
- GRin Püschel: Bezugszeitpunkt neues Ärztehaus und Apotheke? → Ab 3. August.

- Ende der öffentlichen Sitzung -